## Jahresaktualisierung 2024



#### Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeine Informationen
  - 1.1. Empfohlenes Vorgehen f
    ür Lohnanwender
    - Prüfen, ob V24 aktiviert ist
    - Einspielen der Jahresaktualisierung: Gehen Sie am Server als Supervisor wie folgt vor
    - Nach Installation der Jahresaktualisierung über Mindestversion 6871
  - ° 1.2. Empfohlenes Vorgehen für FiBu-Anwender
    - Prüfen, ob V24 aktiviert ist
    - Einspielen der Jahresaktualisierung: Gehen Sie am Server als Supervisor wie folgt vor
  - 1.3. Systemvorgaben zur Nettolohnberechnung 2024
- 2. Lohnbuchhaltung: Wichtige Änderungen
  - 2.1 Änderungen im Bereich des Übergangsbereich
    - 2.1.1 Untere Grenze des Übergangsbereich wird von 520,01 auf 538,01 Euro angehoben
    - 2.1.2 Erweiterte Pr
      üfungen im Bereich des 
      Übergangbereichs
      - 2.1.2.1 Mitarbeiter hat Nebenbeschäftigungen (Entgelt des weiteren Arbeitgebers liegt Unternehmer nicht vor)
        - 2.1.2.2 Pr
          üfung auf Anwendung des Übergangsbereichs bei Vorliegen von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt (EGA)
      - ohne laufendes Entgelt (z. B. durch Krankheit)
  - ° 2.2 Arbeitgeberkonto: Meldepflichten
    - 2.2.1 Meldung von Krankenkasse abholen und verarbeiten
    - 2.2.2 SEPA-Mandat in Einzugsstelle eintragen
  - 2.3. Neue Rentenarten und neue Prüfungen im Bereich der Renten
    - 2.3.1 Neue Rentenarten in Software auszuwählen
    - 2.3.2 Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit ist in der Software zu hinterlegen (wenn diese vorliegt)
  - 2.4 Änderungen bei Auswahl von Statuskennzeichen 1 bzw. 2 in den SV-Angaben
    - 2.4.1 Aufgliederung Statuskennzeichen 1 in verschiedene Auswahlpunkte
    - 2.4.2 Umbenennung Statuskennzeichen 2: Geschäftsführender Gesellschafter der meldenden GmbH bzw. UG
    - (haftungsbeschränkt)
  - 2.5 In Betriebsstätten: Auswahlliste verwendeter Unternehmensnummern

## 1. Allgemeine Informationen

## 1.1. Empfohlenes Vorgehen für Lohnanwender

Eine detaillierte Beschreibung zu den Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss (inklusive Checkliste) stellen wir Ihnen Ihnen in der Hilfe unter Jahresabschluss Lohn & "Checkliste nach Dezember-Abrechnung" zur Verfügung. Ein Ausdruck des Dokumentes kann hilfreich sein.

	Beachten Sie:							
	Voraussetzung für die Durchführung des Jahresabschlusses ist, dass die Erfassung für die Lohn- und Gehaltsabrechnung Dezember 2023 abgeschlossen ist und alle Drucke und sonstigen Auswertungen erledigt wurden.							
Prüf	Prüfen, ob V24 aktiviert ist							
	<ul> <li>Prüfen Sie bitte, ob die aktuelle Jahresversion 24 freigeschaltet ist.</li> <li>Ist Jahresversion 24 aktiviert, so kontrollieren Sie, ob Sie Mindestversion 6871 installiert haben, in welcher die Jahresaktualisierung enthalten ist.</li> </ul>							
<b>(i)</b>	Info:							

#### So kontrollieren Sie die freigeschaltete Jahresrevision

Wechseln Sie über Registerkarte: HILFE - Schaltfläche: LIZENZ - auf AKTIVIERUNGEN.

🥸 =						
Datei Start	Übergeben/Aus	werten	Ansicht	Hilfe		
Programmhilfe			Undates	Suppor	U Tools	Schulungsangebot
Hilfe	S	⊆izciiz ▼ Ω Al	ktivierungen		*	Schulungen
	< 1	📝 Κι	undendaten		ргу	/ ×

Über Schaltfläche: WEITERE prüfen Sie, ob Version 24 aktiviert ist. Sehen Sie einen Eintrag mit: "Version 25..." ausgegraut, so ist bereits Version 24 aktiv und muss nicht manuell aktiviert werden.

8	? 🗈 🗖 🗙	
Verwaltung Hilfe Constant Anfrage Verwaltung Hilfe Hinzufügen Weitere Updates Hersteller Anfrage		
prüfen     suchen       Aktivierung     Beantragen       Aktivierung     Aktivierung nachlizenzieren     Strg+N       Q v23/v24.x: Echtheitszertifikat für n     Version 25	Status Aktiviert.	
Aktualitäts-Service microtech bür         Aktivierungen exportieren         Aktivierung löschen         Strg+Entf	Aktiviert, gültig bis 31.12.2023.	

#### **Beachten Sie:**

∕∖∖

Sollte statt der grauen Schaltfläche "Version 25..." eine bunte Schaltfläche "Version 24..." angezeigt werden, so folgen Sie bitte dem Assistenten: Funktionen des neuen Revisionsjahrs freischalten.

Zusätzlich informieren wir auch in unserem microtech Service Portal über die einzelnen Schritte: Aktivierung der Version 24.

👱 🗧 Suppo	ort für microtech büro+			?	Ŧ	×
Support	Hilfe					~
💸 microtech	microtech GmbH Arthur-Rauner-Straße 5 D-55595 Hargesheim www.microtech.de Telefon Zentrale: +(49) 671 / 79 616 - 0 • Build: 6854.252 (für Jahresversion / Revie • microtech büro+ XL (Rev	Öffnungszeiten Montag - Donnerstag: Freitag: Service-Portal: Telefon Support: sionsjahr: 2024) <i>i</i> ision: 24.0)	08:00-13:00 und 14:00-17:00 08:00-13:00 https://portal.microtech.de +(49) 671 / 79 616 - 100			^

#### Einspielen der Jahresaktualisierung: Gehen Sie am Server als Supervisor wie folgt vor

- Vorab: Erstellen Sie eine vollständige Datensicherung.
- Vorab: Führen Sie den Monats- / Jahresabschluss innerhalb der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung durch (Registerkarte: ÜBERGEBEN / AUSWERTEN - Schaltfläche: JAHRESABSCHLUSS).
- Aktualisieren Sie das Programm. Laden Sie hierzu die aktuelle Vollversion Ihrer microtech-Software im Serviceportal mit Mindestversionstand 687 1 herunter und starten Sie dann die Aktualisierung. Die Jahresaktualisierung für den Bereich "Lohn" ist in dieser Version enthalten

#### Nach Installation der Jahresaktualisierung über Mindestversion 6871

- Im Anschluss sind die Clients neu zu starten und die Nettolohnberechnung durchzuführen: Dies ist nur erforderlich, wenn das Update für die Jahresaktualisierung nach dem Jahresabschluss 2023 durchgeführt wurde. In diesem Falle werden die SV-Meldungen durch die Nettolohnberechnung erstellt.
- Sozialversicherungs- und Unfallversicherungs-Meldungen versenden. Druck der SV- und UV-Meldungen für die Mitarbeiter.
- •
- Lohnsteuerbescheinigungen erstellen und versenden.
- Mitarbeiter-Stammdaten auf Richtigkeit sowie Urlaubsanspruch für das neue Jahr prüfen.
- Einzugsstellen-Stammdaten prüfen und gegebenenfalls Zusatzbeitrag hinterlegen. ٠
- Lohnartenstammdaten prüfen.

Δ

Weitere wichtige Punkte finden Sie auch im Artikel: Jahresabschluss Lohn & "Checkliste nach Dezember-Abrechnung". In dieser Checkliste erhalten Sie auch wichtige Informationen zum Ende der Bestandsschutzregelung.

#### Beachten Sie:

Überprüfen Sie die Stammdaten Ihrer Mitarbeiter auf die Richtigkeit der neuen **Abrechnungsvorgabe** ab **01.01.2024**, sowie den Urlaubsanspruch für das neue Jahr. In allen Ausbaustufen werden die SV-Jahresmeldungen immer beim Monatswechsel von Dezember auf Januar erstellt.

## 1.2. Empfohlenes Vorgehen für FiBu-Anwender

#### Prüfen, ob V24 aktiviert ist

- Prüfen Sie bitte, ob die aktuelle Jahresversion 24 freischaltet ist.
- Ist Jahresversion 24 aktiviert, so kontrollieren Sie, ob Sie Mindestversion 6871 installiert haben, in welcher die Jahresaktualisierung enthalten ist.

#### Info:

Die Funktionen der Jahresaktualisierung werden mit Aktivierung der V24 und dem Update auf Version **6871** aktiv. Die Reihenfolge, ob zuerst das Update auf **6871** oder die Aktivierung der V24 erfolgt ist unerheblich. Wichtig ist jedoch, dass beide Voraussetzungen vorliegen, um alle Funktionen der Jahresaktualisierung aktiv zu schalten.

#### So kontrollieren Sie die freigeschaltete Jahresrevision

Wechseln Sie über Registerkarte: HILFE - Schaltfläche: LIZENZ - auf AKTIVIERUNGEN.



Über Schaltfläche: WEITERE prüfen Sie, ob Version 24 aktiviert ist. Sehen Sie einen Eintrag mit: "Version 25..." ausgegraut, so ist bereits Version 24 aktiv und muss nicht manuell aktiviert werden.

8		?	Ā		×
Verwaltung Hilfe					
e 单 🔊					
Schließen Online Hinzufügen prüfen	Weitere Updates Hersteller Anfrage suchen				
Aktivierung	Beantragen				^
Aktivierung	Aktivierung nachlizenzieren Strg+N Status				
😡 v23/v24.x: Echtheitszertifikat für n	Version 25      Aktiviert	•			
⊘ Aktualitäts-Service microtech bür	Aktiviert, Aktivierungen exportieren	, gültig	y bis 31.1	2.2023.	
	Aktivierung löschen Strg+Entf				

#### A Beachten Sie:

Sollte statt der grauen Schaltfläche "Version 25..." eine bunte Schaltfläche "Version 24..." angezeigt werden, so folgen Sie bitte dem Assistenten: Funktionen des neuen Revisionsjahrs freischalten - zusätzlich informieren wir auch in unserem microtech Service Portal über die einzelnen Schritte: Aktivierung der Version 24.



### Einspielen der Jahresaktualisierung: Gehen Sie am Server als Supervisor wie folgt vor

- Vorab: Erstellen Sie eine vollständige Datensicherung.
- Vorab: Führen Sie den Monats- / Jahresabschluss innerhalb der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung durch (Registerkarte: ÜBERGEBEN /
- AUSWERTEN Schaltfläche: JAHRESABSCHLUSS).
- Aktualisieren Sie das Programm. Laden Sie hierzu die aktuelle Vollversion Ihrer microtech-Software im Serviceportal mit Mindestversionstand 687 1 herunter und starten Sie dann die Aktualisierung. Die Jahresaktualisierung für den Bereich "FiBu" ist in dieser Version enthalten.

#### A Beachten Sie:

Die Aktivierung der V24 muss zwingend aktiviert sein, um folgende Formulare verwenden zu können:

- EÜR-Formular 2023 (Die EÜR wird über den Bereich der Kontengliederungen erstellt. Über "Kontengliederungen" ausgeben lässt sich im Anschluss das Layout für die "Einahme-Überschussrechnung" wählen und drucken)
- Umsatzsteuervoranmeldung 2024 (Umsatzsteuervoranmeldung drucken / übertragen)

Über diese Schaltfläche der Registerkarte: ÜBERGEBEN/AUSWERTEN kann der Druck der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Einnahmen-Überschuss-Rechnung und der BWA aufgerufen werden.

## 1.3. Systemvorgaben zur Nettolohnberechnung 2024

Die "Systemvorgaben SV (zur Nettolohnberechnung)" können Sie unter Start - Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG einsehen.

Diese Daten werden durch das Update eingefügt und können / müssen NICHT manuell eingetragen werden. Die Einsicht dieser Angaben in den Parametern hat für Sie einen informellen Charakter.

Ø ÷	Lohnbuchhaltung: Parameter bearbeiten		? 🖪 🗖	×
Start Hilfe				
Schließen     Speichern     Speichern     Speichern     Zurücksetzen       Aktionen     Parameter     Ein	System stellungen			^
Parameter durchsuchen	Abrechnung: Systemvorgaben SV (zur Nettolohnb	erechnung) einsehen		
> 🗗 Kalender	Bezeichnung	Bemessungsgrenzen / Beitra	gssätze	7
Verteiler	Gültig ab 01.01.2024	Rechtskreis West	Rechtskreis Ost	•
Regeln  Regeln  Regeln  Regeln  Regeln  Regeln  Regeln  Rotatke  Rotatke  Regeln  Rotatke  Systemvorgaben SV (zur Nettolohnberechnung)  Rotechnungsvorgaben  Systemvorgaben Steuer (zur Nettolohnberechnung)  Abrechnungsvorgaben  Berufsgenossenschaften  Berufsgenossenschaften  Regeln für Lohn-Buchungen  Zahlungsverkehr Parameter  Zahlungsverkehr Parameter  Regeln für Zahlungsverkehr  Sonstige	Bemessungsgrenzen:         Krankenversicherung         Rentenversicherung         Arbeitslosenversicherung         Pflegeversicherung         Bezugsgröße bei Abrechnung von behinderten Menschen         Jahresarbeitsentgeltgrenzen in der Krankenversicherung (jährlich):         allgemeine Jahresarbeitsentgeltgrenze         besondere Jahresarbeitsentgeltgrenze         Beitragssätze:         Allgemeiner Krankenversicherungssatz         durchschnittlicher Krankenversicherungssatz         Rentenversicherung         Arbeitslosenversicherung         Pflegeversicherung         Pflegeversicherung         Arbeitslosenversicherung         Pflegeversicherung         Arbeitslosenversicherung         Pflegeversicherung         Algemeiner Krankenversicherungssatz         Rentenversicherung         Arbeitslosenversicherung         Abitslicher Beitragssatz zur Pflegeversicherung         Abschlag je Kind (2 5. Kind)         Insolvenzgeldumlage	$\begin{array}{c} 62.100,00 \in\\ 90.600,00 \in\\ 90.600,00 \in\\ 90.600,00 \in\\ 62.100,00 \in\\ 42.420,00 \in\\ 69.300,00 \in\\ 62.100,00 \in\\ 62.100,00 \in\\ 0.85 \%  0.85 \%\\ 7,30 \%  7,30 \%\\ 0.85 \%  0.85 \%\\ 7,00 \%  7,00 \%\\ 9,30 \%  9,30 \%\\ 1,30 \%  1,30 \%\\ 1,30 \%  1,30 \%\\ 1,700 \%  1,700 \%\\ 0,25 \%\\ 0,06 \%\\ \end{array}$	$\begin{array}{c} 62.100,00 \in\\ \\ 89.400,00 \in\\ \\ 89.400,00 \in\\ 62.100,00 \in\\ \\ 41.580,00 \ (\text{KV}: 42.420,00) \in\\ \\ 69.300,00 \in\\ \\ 69.300,00 \in\\ \\ 62.100,00 \in\\ \\ \\ \text{Arbeitgeber} \ \text{Arbeitnehmer}\\ \\ 7,30 \% \ 7,30 \%\\ 0,85 \% \ 0,85 \%\\ 7,00 \% \ 7,00 \%\\ 9,30 \% \ 9,30 \%\\ 1,30 \% \ 1,30 \%\\ 1,30 \% \ 1,30 \%\\ 1,30 \% \ 1,30 \%\\ 1,200 \% \ 2,200 \%\\ 0,60 \%\\ \\ 0,25 \%\\ 0,06 \%\\ \end{array}$	
	Pauschale Krankenversicherung Pauschale Rentenversicherung Pauschale Krankenversicherung (für Privathaushalte) Pauschale Rentenversicherung (für Privathaushalte) Pauschalsteuer (an Bundesknappschaft) Sozialversicherungspauschale Übergangsbereich Faktor F Geringverdienergrenze Mindest Rentenversicherungsgrenze (Aufstockung) Grundleb Monatswocheafaktor	13,00 % 15,00 % 5,00 % 2,00 % 20,00 % 538,01 bis 2.000,00 € 0,6846 325,00 € 175,00 €	13,00 % 15,00 % 5,00 % 2,00 % 20,00 % 538,01 bis 2.000,00 € 0,6846 325,00 € 175,00 € 4,25	

Unter: ABRECHNUNG - SYSTEMVORGABEN STEUER (ZUR NETTOLOHNBERECHNUNG) können Sie auch diese in der Software vorhandenen Werte einsehen.

Ø =	Lohnbuchhaltung: Parameter bearbeiten	?	F	×
Start Hilfe				
Schließen Speichern Speichern Zurücksetzen & schließen	System			
Aktionen Parameter	Einstellungen			^
Parameter durchsuchen	Abrechnung: Systemvorgaben Steuer (zur Nettolohnberechnung) einseher	1		
> P Kalender	Bezeichnung Bemessungsgrenzen / Beitra	gssätze		
> - Einzugsstellen				<b>_</b>
> - Finanzamt	Gültig ab 01.01.2024			
Dokumente	Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge (SFN)			
> - Bilder	Grundstundenlohngrenze für die Steuer 50,00 €			
Abrechnung     Parameter     Systemvorgaben SV (zur Nettolohnberechnung)	Solidaritätszuschlag 5,50 %			
- Systemvorgaben Steuer (zur Nettolohnberechnung)	Mindestvorsorgepauschale 12,00 %			
Abrechnungsvorgaben	davon max. (bei Steuerklasse I, II, IV, V, VI) 1.900,00 €			
Betriebsstätten	davon max. (bei Steuerklasse III) 3.000,00 €			

In den nachfolgenden Tabellen erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Vorgaben. Weitere Werte entnehmen Sie bitte den o. a. Systemvorgaben im Programm.

Ab 01.01.2024 gelten die folgender	n Beitragsbemessungsgrenzen:
------------------------------------	------------------------------

Bereich	Aktueller Wert (2024) - monatliche / jährliche Werte	Wert (2023) - monatliche / jährliche Werte	Änderung im Vergleich zum Vorjahr - jährliche Werte
Kranken- und Pflegeversicherung:			
alle Bundesländer (monatlich / jährlich):	5175,00 Euro im Monat / 62.100,00 Euro im Jahr	4.987,50 Euro / 59.850,00 E uro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 59.850,00 Euro
Allgemeine Jahresarbeitsentgeltgrenze (monatlich / jährlich)	<b>5775,00</b> Euro im Monat / <b>69.300,00</b> Euro im Jahr	5.550 Euro / 66.600,00 Euro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 66.600,00 Euro
Renten- und Arbeitslosenversicherung:			
alte Bundesländer (monatlich / jährlich):	7550,00 Euro / 90.600,00 Euro	7.300,00 Euro / 87.600,00 E uro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 87.600,00 Euro
neue Bundesländer - ohne Berlin (monatlich / jährlich):	7450,00 Euro / 89.400,00 Euro	7.100,00 Euro / 85.200,00 E uro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 85.200,00 Euro
Bezugsgröße in der Sozialversicherung:			
alte Bundesländer (monatlich / jährlich):	3.535,00 Euro / 42.420,00 Euro	3.395.00 Euro / 40.740,00 E uro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 40.740,00 Euro
neue Bundesländer (monatlich / jährlich):	3.465,00 Euro / 41.580,00 Euro	3.290,00 Euro / 39.480,00 E uro	Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr Bisheriger Wert (2023): 39.480,00 Euro

Ab dem 01.01.2024 gelten folgende Beitragssätze und Grenzwerte:

Bereich	Werte 2024	Werte 2023	Änderung
---------	------------	------------	----------

Krankenversicherung: allgemein / ermäßigt	14,60 % / 14,00 %	14,60 % / 14,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
durchschnittlicher KV Zusatzbeitrag (individueller Zusatzbeitrag ist den Einzugsstellen /Krankenkassen zu entnehmen)	1.70 %	1.60 %	Höher als im Vorjahr
Beitragszuschuss AG zur KV	421,77 Euro	403,99 Euro	Höher als im Vorjahr
Rentenversicherung:	18.60 %	18.60 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenversicherung:	2,60 %	2,60 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Pflegeversicherung:	3,40 % Verteilung: AG 1,70% / AN: 1,70 %	3,40 % (seit 01.07.2023) 3,05 % (bis 30.06.2023)	Keine Veränderung seit der Erhöhung am 01.07.2023. Der gesetzliche Beitragssatz ist zum 01.07.2023 von 3,05 Prozent auf 3,40 % angestiegen.
Pflegeversicherung Sachsen:	3,40 % Verteilung Sachsen: AN 2,20 % / AG 1, 20%	3,40 % Verteilung Sachsen (seit 01.07.2023): AN 2,20 % / AG 1,20% Verteilung Sachsen (bis 30.06.2023): AG 1,025 % / AN 2,025 %	Keine Veränderung seit der Erhöhung am 01.07.2023. Der gesetzliche Beitragssatz ist zum 01.07.2023 von 3,05 Prozent auf 3,40 % angestiegen.
<ul> <li>zusätzlicher Beitragssatz zur PV für kinderlose Mitglieder, die das 23. Lebensjahr vollendet haben:</li> <li>Beachten Sie:</li> <li>Bei kinderlosen Mitgliedern gilt ein Beitragssatz in Höhe von 4 %. Bei Mitgliedern mit einem Kind gilt demgegenüber nur ein Beitragssatz von 3,4 %. Bei Mitgliedern mit mehreren Kindern unter 25 Jahren reduziert sich der Beitragssatz darüber hinaus ab dem zweiten bis zum fünften Kind um einen Abschlag in Höhe von 0,25 Beitragssatzpunkten je Kind. Die Entlastung ist auf maximal 1,0 Prozent begrenzt. Der Abschlag gilt nur bis zum Ablauf des Monats, in dem das entsprechende Kind das 25. Lebensjahr vollendet hat.</li> <li>Weitere Infos in der Hilfe:</li> <li>Berücksichtigungsfähige Kinder</li> <li>Externe Quelle:</li> <li>https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/k /kinderlosenzuschlag</li> <li>https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/pflegeunterstuetzungs-und-entlastungsgesetz-pueg.html</li> </ul>	0,6 %	0,6 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Insolvenzgeldumlage:	0,06 %	0,06 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Pauschale Krankenversicherung: Info: Für geringfügig Beschäftigte bezahlen Sie pauschalierte Beiträge.	13,00 %	13,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Pauschale Rentenversicherung:  Info: Für geringfügig Beschäftigte bezahlen Sie pauschalierte Beiträge.	15,00 %	15,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr



Pauschale Krankenversicherung (für Privathaushalte):	5,00 %	5,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Pauschale Rentenversicherung (für Privathaushalte):	5,00 %	5,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
Pauschalsteuer (an Bundesknappschaft):	2,00 %	2,00 %	Keine Veränderung zum Vorjahr
monatliche Geringfügigkeitsgrenze:	538,00 Euro	520,00 Euro	Die Geringfügigkeitsgrenze
<ul> <li>Info:</li> <li>Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 01.01.2024 auf 12,41 Euro. Dies hat auch Auswirkungen auf die Geringfügigkeitsgrenze und den Übergangsbereich (früher Gleitzone).</li> </ul>			stelgt auf 550,00 Euro.
monatliche Geringverdienergrenze:	325,00 Euro	325,00 Euro	Keine Veränderung zum Vorjahr
Übergangsbereich	Gilt für ein Beschäftigungsver hältnis, wenn das daraus erzielte Arbeitsentgelt zwischen <b>538,01</b> und 2.000 Euro liegt.	für ein Beschäftigungsverh ältnis, wenn das daraus erzielte Arbeitsentgelt zwischen 520,01 Euro und 2.000,00 Euro liegt.	Die Geringfügigkeitsgrenze wurde auf 538,00 Euro angehoben.
Faktor F:	0,6846	0,6922	Wert geringer zum Vorjahr
<ul> <li>Info: Der Gleitzonenfaktor "Faktor F" wird jedes Jahr vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) berechnet und bekannt gegeben. Die Berechnung ergibt sich, indem der Wert 28 Prozent durch den Gesamtsozialversicherungsbeitragssatz für das jeweilige Jahr geteilt wird und eine Rundung auf die vierte Dezimalstelle erfolgt.</li> <li>Beachten Sie: Durch das Ende der Bestandschutzregelung für Beschäftigte mit einem Verdienst zwischen 450,01 Euro und 520,00 Euro, die zum 31.12.2023 außer Kraft tritt, wird der Faktor FÜ ersatzlos gestrichen. Ab Januar 2024 müssen diese Arbeitnehmer als geringfügig Beschäftigte abgerechnet werden.</li> </ul>			
Beitragsbemessungsgrundlage zum Aufstockungsbeitrag zur RV ist das erzielte Arbeitsentgelt:	mind. 175,00 Euro	mind. 175,00 Euro	Keine Veränderung zum Vorjahr
Vollarbeiterrichtwert	1490 Stunden	1540 Stunden	Wert geringer zum Vorjahr

## 2. Lohnbuchhaltung: Wichtige Änderungen

## 2.1 Änderungen im Bereich des Übergangsbereich

## 2.1.1 Untere Grenze des Übergangsbereich wird von 520,01 auf 538,01 Euro angehoben

Der Übergangsbereich wird ab 01.01.2024 von 538,01 Euro bis 2.000,00 Euro reichen.

Die untere Grenze wird von 520,01 Euro auf 538,01 Euro angehoben. Die Werte sind in der Software hinterlegt und in folgendem Bereich der Software einsehbar: PARAMETER - ABRECHNUNG - SYSTEMVORGABEN ZUR NETTOLOHNBERECHNUNG (SV).



### 2.1.2 Erweiterte Prüfungen im Bereich des Übergangbereichs

#### 2.1.2.1 Mitarbeiter hat Nebenbeschäftigungen (Entgelt des weiteren Arbeitgebers liegt Unternehmer nicht vor)

Ist in der Abrechnungsvorgabe das Kennzeichen "Übergangsbereich" aktiviert und eine Haupt-/Nebenbeschäftigung ohne hinterlegtes Fremdentgelt erfasst, so dürfen im Bereich der Nettolohnberechnung die Vorgaben zum Übergangsbereich nicht angewendet werden. Ab dem Lohn-Jahr 2024 wird somit der Übergangsbereich nicht angewendet, wenn in der Nebenbeschäftigung kein Entgelt hinterlegt ist. Die Software erkennt systemseitig dieses Problem und weist Sie an mehreren Stellen mit Hinweisen auf notwendige Korrekturen hin.

#### In welchem Bereich muss das Fremdentgelt eingetragen sein (damit dies für den Übergangsbereich berücksichtigt wird)?

Im Bereich: PERSONAL - ÜBERBLICK / STAMMDATEN - Register: MITARBEITER. Dort ist der entsprechende Mitarbeiter-Datensatz zu öffnen und auf das Register: LOHN-ABRECHNUNGSDATEN zu wechseln.

In der linken Navigation: GRUNDLAGEN DER ABRECHNUNG - ABRECHNUNGSVORGABEN öffnen. Über die Schaltflächen: EINSEHEN / NEU (KOPIEREN) / ÄNDERN wird die Abrechnungsvorgabe eingesehen, kopiert oder geändert.

<u>s</u> 😔 =		Tabellentools			Mitarb	eiter-Date	nsatz ändern			
Datei Erfassung Hilfe	Beschäftigung	gsverhältnisse (Bearbeitung)								
Einsehen Neu Änderr (kopieren) Neu / Bearbeitr	Löschen A en	Austritt Tabelle frassen * ra Suche								
Aitarbeiternummer 1002 Suchbegriff										
Adresse Familie / Urlaub / Ba	nk EU-Vers	-Nr./StID/Eintritt/Tätigkeit	Lohn-Abrechnungsdaten	Verteiler / Gesperrt	Selektionen	Memo	Bild / Info			
Beschäftigungsverhältnisse										
01.07.2020 - Bürofachkraf	t 4	Abrechnungsvorgaben (0	1.07.2020 - Bürofachkraft)							
Grundlagen der Abred	hnung	Von Datum	Art							
E Abrechnungsvorg	aben		Grund							
Rehlzeiten	Image: Second									
Kug	局Kug Änderung der Abrechnungsvorgabe									
Externe Grundlagen		01 01 2022	Abrachnungguargaba							
Nachricht GKV-M	onatsmeldung	01.01.2023	Abrechnungsvorgabe							
Image: Display the sector of the sector o										

- 1. Wechseln Sie auf das Register: ALLGEMEIN der Abrechnungsvorgabe.
- 2. An dieser Stelle befindet sich die Tabelle für "Hauptbeschäftigung bzw. Nebenbeschäftigung".
- 3. Bearbeiten Sie den Datensatz mit den Schaltflächen: ÄNDERN bzw. NEU.
- 4. Es öffnet sich das Fenster "Beschäftigungsvorgaben Nabentätigkeiten-Datensatz...". Auf dem Register: BRUTTOBEZUG befindet sich das Feld "monatlicher Betrag".
- 5. Ist das Feld für den monatlichen Betrag nicht gefüllt, erhalten Sie folgenden Hinweis: Sie haben in der Nebenbeschäftigung kein Entgelt hinterlegt, deshalb können ggf. die besonderen Rechenregeln zum Übergangsbereich nicht angewendet werden.

=== 🥪 =	Tabelle	entools	1002 M. 1	Abrechnungs	? 🗹	□ ×		
Datei Erfassung Hilfe	Hauptbeschäftigung bzw. Ne	bentätigkeiten (Bearbeitung)						
Neu Ändern Neu Neu / Bearbeite	Nach oben     Solution	abelle v				^		
01.01.2024	Art Abrechnungsvorgabe		Grund Änderung der Abr	echnungsvorgabe	Ŧ			
Allgemein Tätigkeit / SV-Nr.	📼 🥪 🗧	Beschäfti	gungsvorgaben Nebentäti	igkeiten-Datensatz är	ndern		? 🗹	□ ×
Allgemein	Erfassung Hilfe	Einfügen Zwischenablage	n <b>F</b> K ⊔ Ø	<ul> <li>A^ A<sup>*</sup> := *</li> <li>A * :::::::::::::::::::::::::::::::::::</li></ul>				^
Betriebsstätte Betriebsstätte	Bezeichnung Nebenbesch	äftigung	Eintrittsdatum 01.01.	2024	Hauptbeschä	iftigung		Ŧ
Hauptbeschäftigung bzw. Neb Bezeichnung Nebenbeschäftigung	monatliche sozialversicheru Monatlicher Betrag	ngspflichtige Bruttobezüge Entgelt der Beschäftigung Beitragsermittlung herange	darf nicht zur ezogen werden					^
	einmaliger Betrag	Januar Februar März März Mai Juni	<ul> <li>€ Juli</li> <li>€ August</li> <li>€ September</li> <li>€ Oktober</li> <li>€ November</li> <li>€ Dezember</li> </ul>	€ € € € € €				
	Beitragsgruppenschlüssel (6 Krankenversicherung Rentenversicherung	500) 6 Pauschalbetrag für geringfü 5 Pauschalbetrag zur Rentenv	igig Beschäftigte /ersicherung für gerf. Besc	✓ häft. ✓				
Datensatzstatus	Pflegeversicherung Datensatzstatus	V Nein Beitrag     Vein Beitrag     Betriebsstätte West	Betriebsstätte Ost	▼ ▼ die besonderen Reche	enregeln zum Ül	bergangsbereich r	nicht angewend	v let werden.

#### Sie erhalten den Hinweis auch in anderen Bereichen des Lohn-Moduls, z. B. bei der Abrechnung.

<b>*</b>			Bür	ofachkraft: Abrechnung	g für Januar 202	24 erfassen			?	Æ		×
Erfassung	Hilfe											
CebliaPap	Nou Ändern			ich Nottolohn Sch		Taballa						
Schlieben	- Andern I		Ausgabe Vergie	ich Nettolohn Sch	*	-						
Aktionen	Bri	uttolohn	Ausgabe	Verweise		Suche						^
Wählen Sie de	n <u>M</u> itarbeiter	Fehlzeiten 📝 Vorgabe	en Durchschnitt 🗧	) Memo Bruttolohi	h Lohnkont	o Rechner	Firmenwagen-Rechner					*
Mitarbeiter	1002 - <mark>P</mark>					la	n'24					<u>^</u>
an st	the seal	Zeitra									202	4
<b></b>		Nettolohu	ingsgrundlage anzeigen								11,0	-
		Datensatzstatus (i) Sie haben in der	r Nebenbeschäftigung kein	Entgelt hinterlegt, deshalt	o können ggf. die	besonderen Reche	nregeln zum Übergangsbereich nich	nt angewendet werde	en.			

Warum sollte der Arbeitnehmer die Informationen zum monatlichen Betrag in der Nebenbeschäftigung nachreichen?

Die Vorgaben des Übergangsbereich werden in so einen Fall nicht angewendet. Dadurch dass **KV brutto** und **KV netto nicht gemindert** werden, kann dies im Extremfall dazu führen, dass bei einem Arbeitnehmer, der nur 100 Euro brutto verdient und das Entgelt der anderen Beschäftigung nicht bekannt ist, eine RV-Abgabe mit mindestens 175 Euro angesetzt werden.



#### A Beachten Sie:

Wenn das Fremdentgelt nicht hinterlegt ist, kann der Vorteil nicht gewährt werden!

Sollten Ihnen die Information zum monatlichen Betrag in der Nebenbeschäftigung fehlen, können Sie betroffene Mitarbeiter darauf hinweisen, dass diese die Information bei Ihnen nachreichen können.

Weitere allgemeine Informationen zum Erfassen einer Haupt-/Nebenbeschäftigung erhalten Sie in unserer Online-Hilfe: Allgemein (Abrechnungsvorgaben).

## 2.1.2.2 Prüfung auf Anwendung des Übergangsbereichs bei Vorliegen von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt (EGA) ohne laufendes Entgelt (z. B. durch Krankheit)

Sofern in einem Monat kein laufendes Arbeitsentgelt erzielt wird, aber einmalig gezahltes Arbeitsentgelt zur Auszahlung kommt, richtet sich die Anw endung der Regelungen zum Übergangsbereich für die Beitragsberechnung aus der Einmalzahlung danach, ob das Arbeitsentgelt unter Berücksichtigung des ausgefallenen Arbeitsentgelts im Übergangsbereich liegt.

#### Softwareverhalten bei aktivierten Kennzeichen "Übergangsbereich"

- Ist das Kennzeichen: "Übergangsbereich in der Abrechnungsvorgabe" aktiviert, so wird in der Erfassung der Software geprüft, ob neben einem EGA auch ein laufender Bezug (Stundenlohn bzw. Gehalt) abgerechnet wurde.
- Wurde ausschließlich ein einmalig gezahltes Arbeitsentgelt (EGA) abgerechnet, das vorstehende Feld aber noch nicht gefüllt, so erhalten Sie eine Meldung der Software, dass das ausgefallene laufende Entgelt hinterlegt werden muss.

#### Hinterlegung des ausgefallenen laufenden Arbeitsentgelt durch Anwender

Wurde nur ein einmalig gezahltes Arbeitsentgelt (EGA) abgerechnet, so ist auf dem Register: "Vorgaben" das ausgefallene laufende Arbeitsentgelt zu hinterlegen. Dies kann beispielsweise im vorhandenen Feld: "fiktives Brutto" erfolgen.

An dieser Stelle muss der Wert eingegeben werden, welchen der Arbeitnehmer normalerweise erhält. So kann die Prüfung greifen, ob der Mitarbeiter normalerweise im Übergangsbereich liegt.

÷		Bürofacł	hkraft: A	Abrechnung fü	r Januar 2024 e	rfassen		?	Ŧ		×
Erfassung	Hilfe										
C Schließen	Neu Ändern Lösch	en Weitere	A	Ausgabe	Vergleich No	ettolohn Schnitts	→ tellen Ta	belle			
Aktionen	Bruttolo	hn	А	Ausgabe		Verweise	S	uche			^
Wählen Sie d	en <u>M</u> itarbeiter				Fehlzeiten	📝 Vorgaben	Durchschnitt	•	Memo	-	• •
Mitarbeiter	1002 🝷 🔎							Jan 2	24		^
Nachname					Zeitraum		1 31.1.2024				
Vorname	Max				Steuertage 30						
	IVIUA				weitere Tag	e	1				
Ort					Arbeitstage						_
					Kranktage						
Lohnart-Nr.	Bezeichnung	Veranlagte BG	Menge	Faktor	Fehltage						_
KOSTINF.	Fest	Stundenanteil %	Betrag	GesBetrag	Urlaubstage						
					weitere Ang	Jaben					
					fiktives Brutt	0					
					Tage für Loh	nfortzahlung	1				
					U1 Tage						_
					U2 Tage						_
					Deter für M						
A Boac	hton Sio.										
	inten die.										
Dabe	ei gilt:										

- Summe liegt im Übergangsbereich: Es darf das einmalig gezahlte Arbeitsentgelt (EGA) nach den Regeln des Übergangsbereichs verbeitragt werden (wie auch schon in Abrechnungen bis 2023).
- Summe liegt oberhalb des Übergangsbereichs: EGA ist nach den normalen Regeln zu verbeitragen (neu in Abrechnungen ab 01.01.2024).

## 2.2 Arbeitgeberkonto: Meldepflichten

#### 2.2.1 Meldung von Krankenkasse abholen und verarbeiten

Wenn ein Arbeitgeber eine neue Krankenkasse angelegt hat, bei welcher dieser noch nicht gemeldet war, wird ein DSAK-Datensatz durch die Krankenkasse an das Arbeitgeberkonto geschickt. Die Krankenkasse benötigt Grunddaten des Arbeitgebers und meldet mit dem Datensatz DSKK (Krankenkassenmeldung), die Anforderung zur Eröffnung eines Arbeitgeberkontos, Abgabegrund 06 "Anforderung Arbeitgeberdaten".

Es gilt das folgende Vorgehen:

Einlesen der Rückmeldungen durch: SV-Assistent: "Nachrichten der Annahmestellen abrufen".

Diesen finden Sie im Bereich: PERSONAL unter Registerkarte: ÜBERGEBEN/AUSWERTEN - Gruppe: BEITRAGSABRECHUNG - EINTRAG: ÜBERTRA GEN.



Wählen Sie an dieser Stelle den Eintrag: "Nachrichten der Annahmestellen abrufen" und folgen Sie dem Assistenten.



Kontrollieren Sie anschließend das Protokoll. Wurde eine Anforderung abgeholt, befindet sich diese in den Einzugsstellen auf dem Register: ARBEITGEBERKONTO:

<b>*</b>	🤣 후				Tabellentools		Tabellentools			Eir	nzugsstelle	n-Datensatz
Date	i -	Erfassu	ung Hilfe	Eing	ang (Bearbeitung)	Aus	gang (Bearbeitur	ig)				
v	Veitere		Tabelle									
Bearb	beiten	G.	Suche									
Einzu	ıgsstel	lennum	nmer 8				Betriebsnumme	r	486988	90 DAK-0	Gesundhei	t in Hamburg
Such	begrift	F					Art der Einzugss	telle	EKK			
Beitra	agskor	ntonum	nmer !				IK der Einzugsste	elle	1			
Adre	esse	Bank	/ Lfz. / FiBu	Zusatz	beitrag ab 01.01.2019		Zusatzbeitrag bis	31.12.20	018 U	Imlagesätze	Arbeitg	eberkonto
Aus	gang											
	Erstellt	am	wurde vers	endet	Erstattungssatz		Datensatz-ID	Abga	begrund	Grunddaten	geändert	Abw. Korres
-												
Fina				1								
	Verarb	eitungs	datum									
	20.12.2	202 14	:44:19									
-												

Dieser Eingang kann über EXTERNE MELDUNGEN in der Software verarbeitet werden. Navigieren Sie in den Bereich: PERSONAL - STAMMDATEN -Register: MITARBEITER und wählen Sie die Schaltfläche: WEITERE - EXTERNE MELDUNGEN VERARBEITEN. Im Bereich der Externen Meldungen existiert hierzu die **Auswahl: "Arbeitgeberkonto"**. Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten-Dialog.



Wichtige Informationen erhalten Sie im Anschluss innerhalb des Protokolls.

🚡 💿 =	Protokolldatensatz einsehen	?	F	-		×
Datei <b>Erfa</b>	isung Hilfe					
C Schließen	$\begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $					
Aktionen	Protokoll Zwischenablage lext	1				^
Bezeichnung Wichtigkeit	Verarbeitung von externen Meldungen Normal					
Meldungen	Benutzerinformation					~
Nummer Art	Information	Inform	ation	I		
1 (i) 00:00:00	Folgende Daten werden verarbeitet:	Für die Ein: wurden Inf Arbeitgebe übermitteln	zugsstel formatior erkonto a Sie dies	le 8 DAK nen zum ngeforde se Inform	-Gesund ert. Bitte ation unte	heit er
2 00:00:01	Für die Einzugsstelle 8 DAK-Gesundheit wurden Informationen zum Arbeitgeberkonto angefordert. Bitte übermitteln Sie diese Information unter "Übergeben/Auswerten - Auswerten	"Übergebe Übertrager übertragen	n/Auswo n - Beitra n" - Art d	erten - A gsabrec er Daten	uswerte hnungen	n &
		"Arbeitgeb	erkonto"			

Das Register: "Arbeitgeberkonto" befindet sich in den Einzugsstellen. In diesem werden die Datensätze des Eingangs und Ausgangs gespeichert.

*	🤣 후	Tabellento	ools Tabeller	ntools		Einzugsstellen-Daten:	satz ändern			? 📧 _	□ ×
Dat	tei Erfassung Hilfe	Eingang (Bearb	eitung) Ausgang (Be	arbeitung)							
Bea	Weitere Tabelle										^
Eina	zugsstellennummer 8		Betriebs	nummer 4	8698890 DAI	K-Gesundheit in Haml	burg				
Suc	hbegriff		Art der l	Einzugsstelle E	KK						
Beit	tragskontonummer		IK der Ei	inzugsstelle							
Ad	resse Bank / Lfz. / FiBu	Zusatzbeitrag ab	01.01.2019 Zusatzbei	itrag bis 31.12.2018	Umlagesätz	e Arbeitgeberkon	nto Gültig in Bundeslände	r Verteiler / Gesperr	t Selektionen Info		-
Au	sgang			D						0. M. L	
	20 12 202 14 44 40 M	vurde versendet	Erstattungssatz	Datensatz-ID At	ogabegrund Gru	unddaten geanderl Ab	ow. Korrespondenzanschrift	Dienstleister geandert	Umlagesatz geandert	Sepa-Mandat geandert	
	20,12,202 14,44,45	veni	00,00	01	IVC			INCIT	iveni	TYCHI	
											_
Eir	igang										
-	Verarbeitungsdatum										
	20.12.202 14:44:19										

Im Bereich "Auswerten / Übertragen" übertragen Sie über den Eintrag: "Arbeitgeberkonto", die Antwort auf die Anfrage der Krankenkasse.

microtech büro+	Versenden von Daten im Bereich der Sozialversicherung
💠 microtech	Wählen Sie die Art der zu versendenden Daten aus:
	Art der Daten   Nachrichten der Annahmestellen abrufen   SV-Meldungen   UV-Jahresmeldungen   Beitragsnachweise   Abfrage der Sozialversicherungsnummer   GKV   Erstattungsanträge (AAG)   eAU-Anforderung   Arbeitgeberkonto
? Hilfe ▼	Information                 ①             ①

### 2.2.2 SEPA-Mandat in Einzugsstelle eintragen

Es ist auch möglich, vor der Verarbeitung der externen Daten, im Einzugsstellen-Datensatz ein SEPA-Mandat für die Übermittlung zu hinterlegen. So kann die Krankenkasse automatisch über Lastschrift Beiträge einziehen.

Die Bank benötigt im Anschluss die Unterschrift für das SEPA-Mandat, welche postalisch abgefragt wird.

😫 🥥 후	Einzugsstellen-Datensatz ändern 🛛 ? 📧 🗕 🗆 🗙
Datei Erfassung H Speichern Quick Ver & schließen Åktionen	ilfe Werfen Einfügen Kopieren Inhalte Einfügen Zwischenablage FKUØrA→EEΞ
Einzugsstellennummer Suchbegriff Beitragskontonummer	Betriebsnummer     48698890     DAK-Gesundheit in Hamburg       Art der Einzugsstelle     EKK       IK der Einzugsstelle     IK
Adresse Bank / Lfz. / Fit Bankverbindung IBAN Name des Inhabers Hausbank Zahlungsart	Bu       Zusatzbeitrag ab 01.01.2019       Zusatzbeitrag bis 31.12.2018       Umlagesätze       Arbeitgeberkonto       Gültig in Bundesländer       Ve         Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Arbeitgeberkonto       Gültig in Bundesländer       Ve         Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze         Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Imagesätze       Image
Lohnfortzahlung Art der Rückerstattung	Überweisung

Im Ausgang der Einzugsstelle - Register: ARBEITGEBERKONTO existiert in der zugehörigen Tabelle die Spalte "Sepa-Mandat". Das Eintragen des SEPA-Mandats erzeugt den Abgabegrund 2 (Meldung von Änderungen der Arbeitgeberdaten).

Ad	Adresse Bank / Lfz. / FiBu Zusatzbeitrag		ab 01.01.2019	Zusatzbeitrag	bis 31.12.2018	Umlag	jesätze	Arbeitgeberkonto	Gültig in Bundesländer	Ve		
Au	Ausgang											
	Erstellt	t am	wurde versendet	Erstattungssatz	Abgabegrund	Dienstleister geä	indert	Umlage	satz geändert	Sepa-Mandat geände	rt	
	20.12.2	202 15:36:03	Nein	70,00	02	Nein		Nein		Ja		

#### Info:

Weitere Änderungen, die einen Abgabegrund 2 erzeugen und von Ihnen als Arbeitgeber über den Assistenten gemeldet werden müssen, sind:

- Änderung in Einzugsstellen auf dem Register: UMLAGESÄTZE.
- Firmendaten ändern sich, z. B. im Bereich: Meine Firma / Mein Mandant Register: "Weitere Angaben", z. B. durch Änderungen im Bereich "Externer Dienstleister" oder Änderungen im Ansprechpartner-Datensatz, etc.

## 2.3. Neue Rentenarten und neue Prüfungen im Bereich der Renten

#### 2.3.1 Neue Rentenarten in Software auszuwählen

Für Abrechnungsvorgaben ab 01.01.2024 sind folgende Rentenarten zusätzlich auszuwählen:

- 10 Vollversorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze
- 11 Teilversorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreichens einer Altersgrenze
- 12 ausländische Ältersvollrente eines EU/EWR-Mitgliedsstaates oder eines Staates mit einem entsprechenden Sozialversicherungsabkommen
- 13 ausländische Altersvollrente eines anderen Staates

📟 🤣 <del>-</del>	1002 M.	Abrechnungsvorgabe-Datensatz neu erfassen	?	A		×			
Datei <b>Erfassung</b> Hilfe									
Speichern Verwerfen E & schließen Aktionen	Ausschneiden infügen Zwischenablage	F K U Ø • A • ■ Ξ ≡ Text				^			
Von Datum 01.03.202	Art Abrechnungsvorgabe	- Grund Änderung der Abrechnungsvorgab	e -						
Allgemein Tätigkeit / SV-Nr.	Lohn Steuer SV-Angat	en Einzugsstellen Vertragsabzüge BGS / FiBu Memo Info				*			
Personengruppe (120)         Personengruppe         120 Versicherungspflichtige Altersvollrentner         Statuskennzeichen         (Keiner)    Beginn der Renten (It. Rentenbescheid)									
Rentenart 2 Re 3 Re 4 Alt 5 Alt 6 Hii 7 Erz 8 Re 9 Alt 10 V 11 Te 12 ar 13 ar	13 ausländische Altersvollrent inte wegen teilweiser Erwerbsm inte wegen voller Erwerbsminde tersvollrenten nterbliebenenrenten ziehungsrenten inte für Bergleute/Knappschafts tersrente, vorzeitige Altersrente ollversorgung nach beamtenree eilversorgung nach beamtenree usländische Altersvollrente eine	e eines anderen Staates inderung erung ausgleichsleistung Landabgaberente chtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsätzen wegen Erreich ist EU/EWR-Mitgliedsstaates oder eines Staates mit einem entsprechenden is anderen Staates	ens einer A ens einer A Sozialversi	Altersgree Itersgrer cherung	nze nze sabkom	men			

## A Beachten Sie:

Als Arbeitgeber müssen Sie den Beginn der Rente laut Rentenbescheid erfragen! Diese Angabe ist in das Feld: "Beginn der Renten (It. Rentenbescheid)" einzutragen.

## 2.3.2 Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit ist in der Software zu hinterlegen (wenn diese vorliegt)

Auch der Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit ist auf dem Register: SV-Angaben einzutragen, sofern ein solcher vorliegt.

Allgemein	Tätigkeit / SV-Nr.	Lohn	Steuer	SV-Angaben	Einzugsstellen	Vertragsabzüge	Vortragswerte	BGS / FiBu	Entlassung	Memo	Info		
Personeng	гирре (120)												
Personer	ngruppe	120 Ve	rsicherung	spflichtige Alters	vollrentner			-					
Statuske	nnzeichen	(Keiner			er Renten (lt. R	entenbescl	neid)						
Rentena	rt	10 Volk	Vollversorgung nach beamtenrechtlichen/berufsständischen Vorschriften oder Grundsä 🕤 🚺 1.01.2024 🗦 🚍										
Beitragsgru	uppenschlüssel (3111	) —											
Kranken	versicherung (KV)	3 Ermäl	Bigter Pflic	htbeitrag		-							
Rentenvo	ersicherung (RV)	1 Voller	Beitrag zu	r Rentenversiche	rung	-							
Arbeitslo	osenversicherung (AV)	1 Voller	Beitrag zu	r Arbeitslosenver	rsicherung	-							
Pflegeve	ersicherung (PV)	1 Voller	Beitrag zu	r Pflegeversicher	ung	berück	sichtigungsfähige	Kinder	0 (max.	5 Kinder)			
		Nac	nweis der E	lterneigenschaft	zur Befreiung von	der Beitragszuschla	gspflicht liegt vor (	(nach KiBG)					
		Kenr	nzeichen Ü	bergangsbereich									
	_	Saiso	onarbeitne	hmer									
		Verzi	Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit          Verzicht auf Rentenversicherungsfreiheit         Image: Strategy of the stra										



## 2.4 Änderungen bei Auswahl von Statuskennzeichen 1 bzw. 2 in den SV-Angaben

Die neue Aufgliederung soll anwenderfreundlich die unterschiedlichen Einträge zu Statuskennzeichen 1 und Statuskennzeichen 2 abbilden. Aus diesem Grund sind nun mehrere Einträge auszuwählen die zu Statuskennzeichen 1 bzw. 2 schlüsseln.

### 2.4.1 Aufgliederung Statuskennzeichen 1 in verschiedene Auswahlpunkte

Der Eintrag für Statuskennzeichen 1 "Ehegatte / eingetragener Lebenspartner nach dem LPartG und Abkömmlinge des Arbeitgebers" wurde neu aufgegliedert in fünf Auswahlpunkte. Bei der Übertragung einer dieser Auswahlen wird Statuskennzeichen 1 übermittelt:

- 1.1 Ehegatte des meldenden Einzelunternehmers
- 1.2 eingetragener Lebenspartner des meldenden Einzelunternehmers nach dem LPartG
- 1.3 leibliches Kind des meldenden Einzelunternehmers
- 1.4 Adoptivkind des meldenden Einzelunternehmers
- 1.5 Enkelkind/ Urenkel des meldenden Einzelunternehmers

📼 🥪 🖛		1 M	. Muster aus Har	gesheim: Abrechn	ungsvorgabe-Date	nsatz ändern		?	F		×
Datei Er Speichern	fassung Hilfe	Aussci infügen	nneiden		]A^ a` ≔  • a  • ■ = =	=					
& schließen Zwischenablage Text											~
Von Datum     01.12.2023     Image: Art Abrechnungsbeginn / Eintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt Image: Art Abrechnungsbeginn / Eintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt / Wiedereintritt											
Allgemein	Tätigkeit / SV-Nr.	Lohn Steuer	SV-Angaben	Einzugsstellen	Vertragsabzüge	Vortragswerte	BGS / FiBu	Memo	Info		*
Personengr Personen Statusker Rentenart Beitragsgru Krankenv Rentenve	uppe (101) gruppe nzeichen ppenschlüssel (1010 ersicherung (KV) rsicherung (RV)	101 Sozialversicher 1.1 Ehegatte des m (Keiner) 1.1 Ehegatte des me 1.2 eingetragener Lu 1.3 leibliches Kind of 1.4 Adoptivkind des 1.5 Enkelkind/ Uren 2 geschäftsführend	rungspflichtig Be eldenden Einzelu eldenden Einzelu ebenspartner des les meldenden Einz kel des meldenden er Gesellschafter	schäftigte (ohne b nternehmers nternehmers meldenden Einzel nzelunternehmers elunternehmers en Einzelunternehr der meldenden Gr	esondere Merkmal lunternehmers nach mers mbH bzw. UG (hafte	e) n dem LPartG ungsbeschränkt)	<ul><li></li><li>NEU</li></ul>				
Allgemein	Tätigkeit / SV-Nr.	Lohn Steuer	SV-Angaben	Einzugsstellen	Vertragsabzüge	e BGS / FiBu	Memo Ir	fo			
Personengruppe (101) Personengruppe		101 Sozialversich	erungspflichtig	Beschäftigte (ohn	e besondere Merkr	nale)	-				
Statuske	nnzeichen	1 Ehegatte/eingetragener Lebenspartner nach dem LPartG und Abkömmlinge des Arbeitgel 🚬 Bisher									
Rentena	t	0 Kein Rentenantrag, kein Rentenbezug									

# 2.4.2 Umbenennung Statuskennzeichen 2: Geschäftsführender Gesellschafter der meldenden GmbH bzw. UG (haftungsbeschränkt)

In der Abrechnungsvorgabe wurde auf dem **Register: "SV-Angaben" im Feld: "Statuskennzeichen"** der Eintrag ""2 Geschäftsführender Gesellschafter einer GmbH" umbenannt: "2 geschäftsführender Gesellschafter der meldenden GmbH bzw. UG (haftungsbeschränkt)".

<b>■ ⊘</b> ∓	1 M. Muster aus Hargesheim: Abrechnungsvorgabe-Datensatz ändern	?	T		×		
Datei Erfassung Hilfe	Ausschneiden       Fügen       Kopieren       Köschen       Exischenablage   Text				^		
Von Datum 01.12.2023	Art Abrechnungsbeginn / Eintritt / Wiedereintritt 👻 Grund Abrechnungsbeginn / Eingestellt	-					
Allgemein       Tätigkeit / SV-Nr.       Lohn       Steuer       SV-Angaben       Einzugsstellen       Vertragsabzüge       Vortragswerte       BGS / FiBu       Memo       Info         Personengruppe       101       Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne besondere Merkmale) <ul> <li>Image: SV-Angaben</li> <li>Image: SV-Angaben</li></ul>							
Statuskennzeichen       2 geschäftsführender Gesellschafter der meldenden GmbH bzw. UG (haftungsbeschränkt)       Neu         Rentenart       0 Kein Rentenantrag, kein Rentenbezug       •							
Allgemein Tätigkeit / SV-Nr.	Lohn Steuer SV-Angaben Einzugsstellen Vertragsabzüge BGS / FiBu Merr	no In	fo		*		
Personengruppe (101) Personengruppe	101 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne besondere Merkmale)				_		
Statuskennzeichen	2 Geschäftsführender Gesellschafter einer GmbH	B	ish	er			
Rentenart	0 Kein Rentenantrag, kein Rentenbezug -						

## 2.5 In Betriebsstätten: Auswahlliste verwendeter Unternehmensnummern

Im Falle mehrerer Betriebsnummern wird durch die Software sichergestellt, dass bei der Generierung eines Datensatzes Betriebsdatenpflege (DSBD) mit den folgenden Abgabegründen, die korrekte Unternehmensnummer ausgewählt wird:

- Abgabegrund 01 (Änderung der Firmenstammdaten)
  Abgabegrund 05 (DSBD manuell initialisieren)
- Abgabegrund 06 (neuer Dienstleister/neue Abrechnungssoftware)

So ist gewährleistet, dass im Falle mehrerer vorhandener Unternehmensnummern auch der "Verursachers des Datensatzes" (BBNR-VU) aus der Software heraus benannt werden kann.

Die Betriebsstätten finden Sie im Lohnmodul über die PARAMETER - ABRECHNUNG - BETRIEBSSTÄTTEN.

Im Betriebsstätten-Datensatz befindet sich auf dem Register: ADRESSE das Auswahlfeld: "Betriebsnummer aus Berufsgenossenschaften" -"Unternehmensnummer".

Ø =	Lohnbuchhaltung: Parameter bearbeiten	
Start Hilfe		
Schließen Spechen System von	🛛 📾 🥥 후 Betriebsstätten-Datensatz ändern 🛛 🕈 🗖 🗖 🗙	
Aktionen ' Parameter ' Einstellungen '	Datei Erfassung Hilfe	
Abrechnung:       Bereichnung:         Std.       Nr.         Betriebsstätten       Std.         Std.       Nr.         Betriebsstätten       1         Betriebstätten       1         Betriebstätten	Datei Frasung   Filse   Speichem   Quick   Verwerfen   Kopieren   Konnunikation   Anschrift   Information zur Anschrift   Mersee   Ansprechpather   Heige Musterfrau   Frau   Telefon 1   (Ør71) 12245   Telefon 2   Telefon 2   Telefon 3   (Micht geschlüsselt)   Telefax   Webseite   E-Mail   Musterfrau@   Frau   (für Betriebsdatensatz)   Freiginsdatum   (für Betriebsdatensatz)   Freiginsdatum	
	Unternehmensnummer aus Berufsgenossenschaften Unternehmensnummer auswählen! Bitte Unternehmensnummer auswählen! 7.01 7.05	

Es stehen die verfügbaren Unternehmensnummern zur Verfügung.

<b>•••</b>	Ŧ	Tabel	llentools	Betriebsstätten-Dat	tensatz ändern				? 📧	□ ×			
Datei	Erfassung Hil	fe BG-Vorgabe	n (Bearbeitung)							-			
*				📟 🥪 ÷			Tabellentool	s	BG-Vorga	be-Datensatz ä	? 团	1	×
Neu	Ändern Löschen	Tabelle		Datei Erfassung	g Hilfe <mark>V</mark> e	eranlagte G	efahrtarifstell	en (Bearbeitur	ng.				
Ne	eu / Bearbeiten 5	Suche		*``		t Na	ich oben	6R					
Num	mer 0			Neu Ändern L	.öschen Weiter	re 🔍 Na	ich unten	Mitarbeiter	Tabelle				
Bezei	chnung Hau	otbetrieb		N	eu / Bearbeiten		5	Mitarbeiter	Suche				~
Betrie	bsnummer 999 9	9901 1		V D	1 2022 1			A (m)	1				
Brand	he			Von Datum 01.0	1.2023	Bis Dat	um						
	AL	Denufere		Berufsgenossensch	aft Info								*
Adres	se Abrechnungsvor	gaben beruisge	nossenscharten	Bestandsführende Berufsgenossenschaft / Unfallkasse (öffentlicher Dienst)									
Berutsgenossenschaften Co 01064065 - UK Sachsen BG-Vorgaben			Unternehmensn	ummer 72	001		Betriebsnumn	ner (Abrechnu	ngsstelle)				
	Allgemein / Gefahr	arifstellen	01.01.2023	Mitgliedsnumme	er			•					
	Externe Grundlager		01.01.2022										
	Stammdatenabi	ruf-Ausgang ruf-Eingang	01.01.2016	Beitragsmaßstab	0								
	Zu meldende Dater	1											
	Lohnnachweis			Veranlagte Gefahr	tarifstellen		D (	T 10 1 1	C ( )	D.11. 0.1	C	1.6	
<b>F</b>	UV-Meldungen	Eshraughaltunger		Veranlagte Gera	Bezeichnung		Berutsgenoss	laritstelle	Gefahrenklass	Beitragsmaßs	Statusprotokc	Informatio	n Ki
LO	10141004 - DO Verkeni	- ramzeugnaltunger			UT bei UK Sachs	en		01					

🎫 🤡 Ŧ	Tabellentools	Betriebsstätten-Datensatz änder	n	?	F	□ ×				63
Datei Erfassung Hilfe	BG-Vorgaben (Bearbeitung)									
		📖 🥥 🗧	Tabellen	tools	BG-Vorga	ibe-Datensatz	ä <b>?</b>	Æ		×
Neu Andern Löschen	Tabelle	Datei Erfassung Hilfe	Veranlagte Gefahrtarifs	stellen (Bearbeitung						
Neu / Bearbeiten 🕞	Suche	* 📝 🗋 (	Nach oben	<u>A</u>						
Nummer 0		Neu Ändern Löschen W	eitere 🔍 Nach unten	Mitarbeiter	Tabelle					
Bezeichnung Hauptbei	trieb	Neu / Bearbeit	en G	Mitarbeiter	Suche					^
Betriebsnummer 999 9901 Branche	1	Von Datum 01.07.2023	Bis Datum							
Adresse Abrechnungsvorgabe	en Berufsgenossenschaften	Berufsgenossenschaft Info								*
<u>B</u> erufsgenossenschaften		Bestandsführende Berufsgeno	ssenschaft / Unfallkasse (i	öffentlicher Dienst)						
01064065 - UK Sachsen 101054065 - UK Sachsen 1010541364 - BG Verkehr - Fah 1010541364 - BG Verkehr - Fah 101054055 - UK Sachsen 101054065 - UK Sachsen 10105405 - UK Sachsen 1010555 - UK Sachsen 1010555 - UK Sachsen 1010555 - UK Sachsen 10105555 - UK Sachsen 10105555 - UK Sachsen 10105555 - UK Sachsen 10105555555 - UK Sachsen 101055555 - UK Sachsen 1010	tellen BG-Vorgaben Gültig ab 01.07.2023	Unternehmensnummer 72 Mitgliedsnummer	)05	Betriebsnummer	(Abrechnu	ingsstelle)				
Externe Grundlagen	lusgang	Beitragsmaßstab								
Zu meldende Daten		Veranlagte Gefahrtarifstellen								
Lohnnachweis		Veranlagte Gefahrtarifstelle	Bezeichnung	Berufsgenossenscha	Tarifstelle	Gefahrenklas	se	Beitr	Statı Ir	nfo
W UV-Meldungen		1	Bauwerksbau bei BG Ver	2	10					

Dadurch lässt sich, wenn Sie mehrere Unternehmensnummern besitzen, ganz klar deklarieren, welche Unternehmensnummer zu welcher BG-Vorgabe besteht. Unternehmensnummer UV und Betriebsnummer BA sind so klar geführt.